

**ANTRAG AUF PUBLIKATIONSFÖRDERUNG IM BEREICH  
BILDENDE KÜNSTE ODER DER GARTENBAUKUNST**

(Seite 1 von 4)

**A. Antragsteller / Antragstellerin**

Anrede:  Herr  Frau  Divers Titel:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Staats-  
angehörigkeit(en):

1. Wohnsitz:

Atelier:

Kunstsparte(n):

**B. Adressen des Antragstellers / der Antragstellerin**

Straße, Hausnr.:

Adresszusätze:

PLZ, Ort:

Sonstige Kommunikationsadressen (mind. 1 Angabe)

Telefon:  Social Media:

E-Mail:  Webseite:

**C. Publikationsangaben**

Titel:

Verlag:

Auflagenhöhe:

Distribution:

Beantragte Fördersumme:

Eigenmittel (nicht zwingend):



**ANTRAG AUF PUBLIKATIONSFÖRDERUNG IM BEREICH  
BILDENDE KÜNSTE ODER DER GARTENBAUKUNST**

(Seite 2 von 4)

Wird diese Publikation von anderen Institutionen gefördert oder ist dies zugesagt?

Nein.  Ja, und im Folgenden sowie ggf. in einer Anlage gebe ich diese Förderung/en vollständig an.

Wenn ja, von wem?

Welche Höhe (gesamt)?

1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wurden oder werden weitere, noch offene Förderanträge für diese Publikation gestellt?

Nein.  Ja.

Falls, ja: welche?

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>

An der Publikation beteiligte Personen/Autorinnen und Autoren:

Kurze Publikationsbeschreibung (max. 800 Zeichen):

**ANTRAG AUF PUBLIKATIONSFÖRDERUNG IM BEREICH  
BILDENDE KÜNSTE ODER DER GARTENBAUKUNST**

(Seite 3 von 4)

**D. Publikationsförderungen in den letzten 5 Jahren**

Nein.  Ja.

Falls, ja:

Wann (von ... bis ...)?

Von wem?

Welche Höhe (gesamt)?

**Hinweis:**

- Die gesamte Datei darf 5 MB nicht überschreiten.
- Alle Unterlagen müssen als fortlaufendes PDF versandt werden.
- Dateiname: *Publikationsantrag\_NameAntragstellerIn*
- Die Reihenfolge muss eingehalten werden.

Alle Unterlagen werden an [info@krull-stiftung.de](mailto:info@krull-stiftung.de) gesandt.

Als Betreff ist folgendes anzugeben: *Bewerbung Publikationsförderung*

**E. Anlagen**

Folgende Anlagen sind vollständig als pdf beigefügt\* (max. 5 MB):

- Künstlerischer Lebenslauf (max. 2 Seiten mit Ausstellungen, Stipendien, Auszeichnungen, Publikationen, etc.)
- Kopie Personalausweis (beide Seiten) bzw. Aufenthaltstitel / Meldebescheinigung\*\*
- ausführlicher Finanzierungsplan (mit Kostenaufstellung und bei der Krull-Stiftung beantragter Summe)
- Beschreibung des Projektes (Ort, Zeit, Projektbeschreibung max. 2000 Zeichen, ggf. max. 10 Bilder max. 5 MB, Video-Link, max. 10 Minuten)
- Ggf. Kostenaufstellung des Verlags

\* Unvollständigkeit in auch nur einem der Punkte führt zum Ausschluss vom Verfahren.

\*\* Ohne Schwärzung des Namens, des Geburtstages, des Gültigkeitsdatums und der gegenwärtigen Anschrift.  
Die Kopien dienen als Identitätsnachweis und Beleg für den Wohnsitz in Berlin/Brandenburg.

**ANTRAG AUF PUBLIKATIONSFÖRDERUNG IM BEREICH  
BILDENDE KÜNSTE ODER DER GARTENBAUKUNST**

(Seite 4 von 4)

**Erklärungen:**

- Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.
- Die Ausschreibungsbedingungen und insbesondere die ‚Hinweise für Interessierte‘ im aktuellen Dokument „Ausschreibung für Projektförderungen im Bereich bildende Künste“ ([www.krull.stiftung.de](http://www.krull.stiftung.de)) sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.
- Mit der Unterzeichnung dieses Antrags erkläre ich mein Einverständnis, dass meine personen- und projektbezogenen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie an die Jury (alle Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrats) weitergereicht werden dürfen.
- Ich bin im Falle einer Förderung einverstanden mit der Veröffentlichung folgender Angaben im Internet (Homepage und Social Media): mein Name, die Art, Höhe und der Zweck der Zuwendung, Bilder des Projekts.
- Ich versichere, die beantragten Fördergelder zweckgebunden zu verwenden.
- Ich sende unaufgefordert 5 Belegexemplare an die Krull-Stiftung.
- Falls ich von anderer Stelle eine Förderung für dasselbe Vorhaben erhalten sollte, werde ich dies der Hans und Charlotte Krull Stiftung umgehend mitteilen und die Fördersumme nicht abrufen oder anpassen.

Wir weisen Sie daraufhin, dass wir von Ihnen **spätestens drei Monate nach Abschluss des Projektes** unaufgefordert einen Abschlussbericht (max. 2000 Zeichen) mit 5 Bildern, Rechnungen und Belegen sowie ggf. Presseberichten erwarten.

Ort, Datum:

Unterschrift: